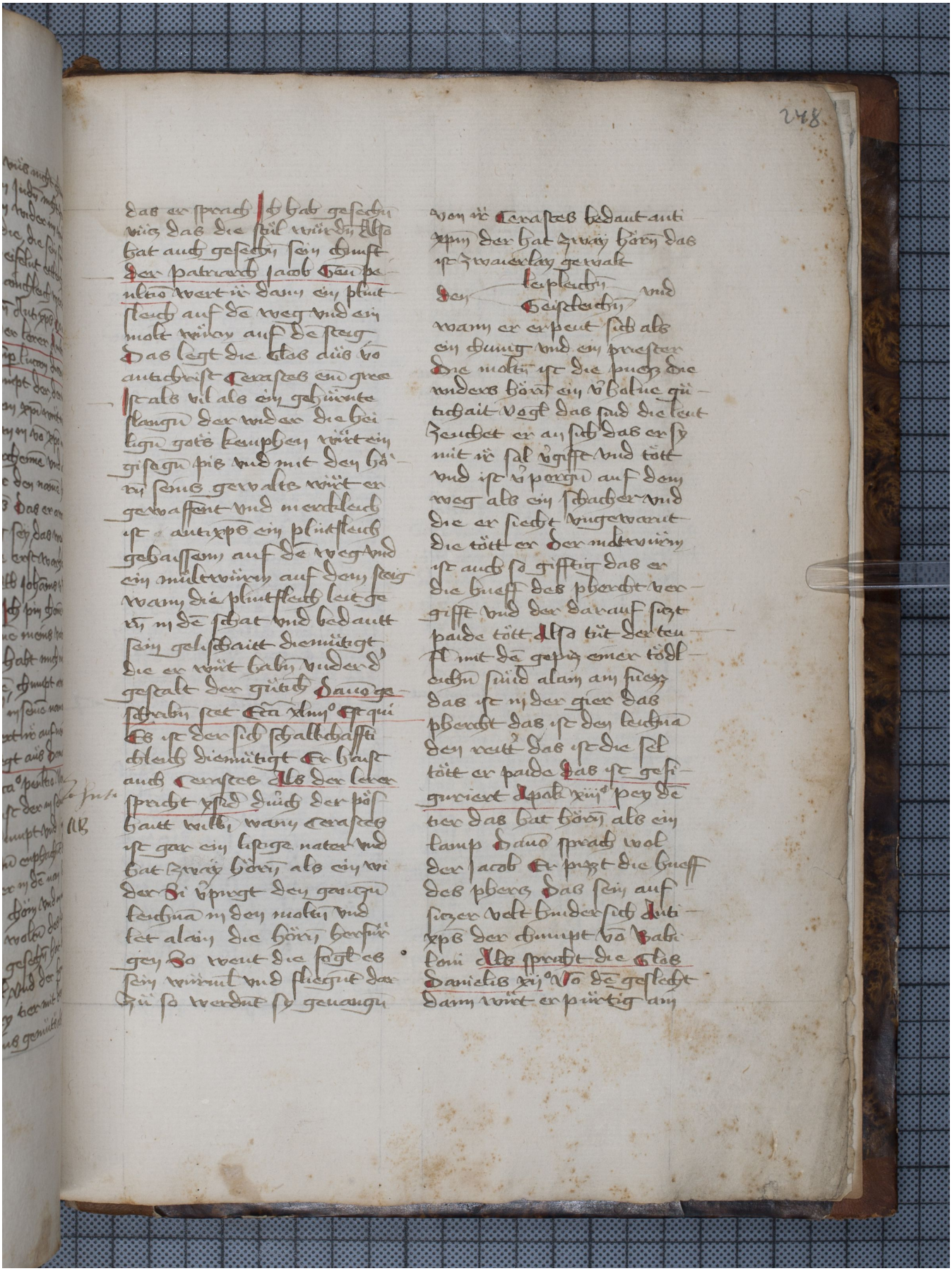
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=28689
Copyright: Wien, Schottenstift (Benediktiner)



248

das er sprach Ich hab gesehen
vier, das die sül würdig, Also
hat auch gesehen sein chunst
der patriarch jacob Ein pe
ltro wert ir dann ein plut
slach auf de weg vnd ein
molt wirm auf de steig
Das legt die glas dis vo
antichrist Cerastes ein gre
ist als vil als ein gehörnte
slange der vnder die hei
ligen gots kemphen wirt ein
gifftig pis vnd mit dem hö
rn seins gewalts wirt er
gewaffent vnd mercklich
ist antxps ein plutslach
gehaussam auf de weg vnd
ein mutterwirm auf dem steig
wann die plutslach leut ge
ten in de schat vnd bedautt
sein geselschaft diemütigt
die er wirt haben vnder d'
gestalt der gütich Dauo ge
schriben stet Cerastes dny° est qui
Es ist der sich schalkhafti
clich diemütigt Er haut
auch Cerastes Als der leher
spricht vsid dürch der pös
haut wilt, wann Cerastes
ist gar ein listige nater vnd
hat zwey hörn als ein wi
der Sie vbergt dey gangu
tichna in dem molt vnd
tet alain die hörn herfür
gey So wert die sagt es
sein wirmt vnd slichgut der
hü so werdnt sy genangu
von ir Cerastes bedautt anti
xpm der hat zwey hörn das
ist zwaerley gewalt
Der leplichn vnd
geistlichn
wann er erpeut sich als
ein chung vnd ein prester
Die molten ist die pucz die
vnders hörnt ein vbaluc gü
tchait vogt das sind die leut
Zeuchet er an sich das er sy
mit ir sal vgifft vnd tött
vnd ist vbergu auf dem
weg als ein schacher vnd
die er sicht vngewarnt
die tött er Der mutterwirm
ist auch so gifftig das er
die hueff das pherdt ver
gifft vnd der darauf sitzt
paide tött Also tüt der teu
fl mit de gepiz einer tödl
ichn sünd alain an sicz
das ist in der gier das
pherdt das ist dey leichna
dey reitt das ist die sel
tött er paide Das ist gefi
guriert Apoc xiij° pey de
ner das hat hörn als ein
lamp Dauo sprach wol
der jacob Er prezt die hueff
des pherds Das sein auf
sizer velt hinder sich Anti
xps der chumpt vo Babi
lon Als sprecht die glas
Danielis xij° Vo de geslecht
dann wirt er pürtig an